



Der Kunde erkennt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von WEBDESIGN SCHMITT an.

1. Leistungsumfang, Regelungen

1.1 Zur Wirksamkeit des Auftrages bedarf es einer ordnungsgemäßen und vollständigen Angabe von erforderlichen Daten.

1.2 Der Kunde gewährleistet, dass die Angaben zur Erstellung einer Website nicht gegen geltendes Recht (erotischen, pornographischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten) verstoßen.

1.3 Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens WEBDESIGN SCHMITT ausgeschlossen.

1.4 Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird WEBDESIGN SCHMITT eventuell vom Kunden angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigen. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird WEBDESIGN SCHMITT weitere Domainnamen zur Anmeldung vom Kunden anfordern.

1.5 WEBDESIGN SCHMITT führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden.

1.6 Sollte der Kunde bzw. der sonstige Nutzungsberechtigte nach Vertragsende jedoch die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird WEBDESIGN SCHMITT hierzu unverzüglich die notwendige Freigabe ohne gesondertes Entgelt erteilen, sofern die vertragsgemäßen Entgelte bezahlt wurden.

1.7 Es besteht die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zurzeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig von WEBDESIGN SCHMITT betreuen zu lassen. Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist. WEBDESIGN SCHMITT wird daher in angemessenem Umfang auch mehrfach versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. WEBDESIGN SCHMITT kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Sollte für die Ummeldung ein Entgelt vereinbart worden sein, so ist der Kunde auch bei Ausbleiben dieser Freigabe gegenüber WEBDESIGN SCHMITT hierfür leistungspflichtig. Eine erfolgreich umgemeldete Domain wird im Verhältnis zwischen WEBDESIGN SCHMITT und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.

1.8 Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain, sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben.

1.9 Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (zum Beispiel .com, .net, .at, .ch, .eu), wird insgesamt wie vorgenannt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien verfahren.

1.10 Der Wechsel zu einem Hosting - Paket mit höherem Tarif ist jederzeit möglich.

2. Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte und Domainnamen

2.1 Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält WEBDESIGN SCHMITT sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.

3. Datensicherheit

3.1 Soweit Daten an WEBDESIGN SCHMITT - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Im Fall eines dennoch eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an WEBDESIGN SCHMITT weitergeben.

4. Empfang und Versand von E-Mails

4.1 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass WEBDESIGN SCHMITT an seine E-Mail-Adresse E-Mails zur Information im zumutbaren Umfang versendet.

5. Vertragsbeginn und -ende

5.1 Mit dem Tag an dem WEBDESIGN SCHMITT Handlungen im Namen des Auftraggebers vornimmt, entsteht zwischen dem Kunden und WEBDESIGN SCHMITT das Vertragsverhältnis. Der Rechnungsversand erfolgt ausschliesslich per PDF. Dieser Tag stellt, ungeachtet des Datums der Zahlung, den Beginn des Vertrags und der Abrechnung dar.

5.2 Mit Fertigstellung bzw. Onlinestellung der Website endet das Vertragsverhältnis automatisch.

6. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

6.1 Für den Inhalt der erstellten Website ist nur der Domaininhaber verantwortlich.

7. Sonstiges

7.1 Die in den AGBs erwähnten Mitteilungen von WEBDESIGN SCHMITT an den Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf notwendig werdenden Mitteilungen stellt WEBDESIGN SCHMITT grundsätzlich an eine vorher mit dem Kunden ausgemachte E-Mail-Adresse zu. Mitteilungen gelten mit dem Eingang und der damit hergestellten Verfügbarkeit auf dieser Adresse als zugestellt ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen. Der Name dieser E-Mail-Adresse darf zur Sicherstellung der Kommunikation nicht geändert werden.

8. Website-Erstellung

8.1 WEBDESIGN SCHMITT erstellt dem Kunden eine Website nach seinen Wünschen. Die Erstellung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten von WEBDESIGN SCHMITT. Dabei ist WEBDESIGN SCHMITT berechtigt dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen.

8.2 Der Kunde teilt WEBDESIGN SCHMITT bei einem einführenden Beratungsgespräch oder schriftlich vor Beginn der Erstellung der Website seine Wünsche mit. Anschließend wird von WEBDESIGN SCHMITT die Durchführbarkeit geprüft und gemeinsam ein Konzept erstellt. Dabei wird insbesondere das Erscheinungsbild und der Umfang der Website festgelegt. Die gewünschten Texte sind WEBDESIGN SCHMITT als Word Dokument zu übergeben. Handschriftliche Notizen werden NICHT anerkannt.

8.3 Während des Zeitraums der Erstellung der Website kann der Kunde Änderungswünsche geltend machen. Diese müssen allerdings im Rahmen des gemeinsam erarbeiteten Konzepts liegen. Andernfalls erklärt sich der Kunde mit einer zusätzlichen Berechnung einverstanden. Ob eine Änderung außerhalb des Rahmens liegt, wird dem Kunden vorher mitgeteilt.

8.4 WEBDESIGN SCHMITT behält sich das Recht vor, Aufträge und Wünsche des Kunden nicht zu erfüllen, wenn diese gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen. Der Kunde stellt WEBDESIGN SCHMITT von sämtlichen Schadensersatzansprüchen, die aus der Website-Erstellung einhergehen könnten, frei - auch von Schadensersatzansprüchen Dritter. Für die Inhalte der zu erstellenden Website ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

8.5 Der Vertrag zur Websiteerstellung kommt nach Unterzeichnung des vorliegenden Angebots zustande. Der Kunde zahlt laut der Unterzeichnung des Vertrages eine Anzahlung.

Eine Anzahlung für eine Website, die nach einem Jahr nicht zustande gekommen ist, da der Unterzeichner keine Informationen liefert, ist nicht mehr auf den Gesamtpreis anzurechnen, beziehungsweise wird der Betrag nicht zurückerstattet. Sobald eine Website unter der ausgesuchten Domain veröffentlicht ist, sind wir zur Rechnungsstellung berechtigt.

Wird die Erstellung der Website auf Wunsch des Kunden oder durch dessen Verschulden vorzeitig beendet, gelten die Preise laut Angebot. Eine Kündigung durch den Auftraggeber kann jederzeit, auch nach einer zuerst weiterlaufenden Geschäftsverbindung, von Webdesign Schmitt angenommen werden. Die bereits angezahlte Auftragssumme verbleibt bei Webdesign Schmitt.

Stand 2025